



Kommunikation

Die Trainer pflegen einen intensiven Austausch mit den Spielern und sind jederzeit bestrebt, die notwendigen Informationen den Spielern, den Eltern und den Partnern frühzeitig zur Verfügung zu stellen. Das Austragen von komplexen Aufgaben oder Konflikten über E-Mail ist beim FC Thun zu unterlassen.

Gemäss Verhaltenskodex gilt:

Wir pflegen einen respektvollen Umgang untereinander

Wir reden miteinander und nicht übereinander

Wir hören einander zu und kommunizieren ehrlich, offen und direkt.

Trainer – Spieler

Wenn immer möglich kommunizieren wir persönlich. Wichtige Informationen werden schriftlich abgegeben oder per Mail zugestellt. Kommunikation per SMS oder anderen Kurzmitteilungsdiensten verwenden wir nur für sekundäre Mitteilungen direkt an den jeweiligen Spieler. Auf Kurzmitteilungsgruppen verzichten wir bis und mit der Stufe U16 ganz bewusst.

Spieler – Trainer

Auch hier steht das persönliche Gespräch im Vordergrund. Ansonsten erfolgt die Kommunikation primär per Anruf an den Trainer oder allenfalls per Mail. Kurzmitteilungen sind nur in Ausnahmefällen anzuwenden.

Spieler – Spieler

Beim FC Thun Nachwuchs halten wir uns an den Verhaltenskodex. Persönliche Gespräche sind in einem Team wichtig. Die Kommunikation erfolgt jedoch gemäss den eigenen persönlichen Vorlieben. Alle Beteiligten sind sich bewusst, dass bis zum 18. Lebensjahr die Erziehungsberechtigten in der Verantwortung stehen.

Eltern – Trainer

In erster Linie ist der verantwortliche Trainer die direkte Ansprechperson. Wichtige Kommunikation erfolgt, wenn immer möglich, in einem Gespräch oder per Telefongespräch. Die vorgängige Kontaktaufnahme erfolgt persönlich, telefonisch oder per Mail. Einfache Mitteilungen erfolgen per Mail.

Trainer– Eltern

Bis zur Stufe U16 werden die Eltern an die wichtigen Gespräche mit den Spielern eingeladen. Auf den nächsten Stufen ist die Teilnahme der Eltern freiwillig. Die Kommunikation erfolgt persönlich, schriftlich oder per Mail.